



Vorlagennummer: 2025/370
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Wirtschaftsplan 2026 der GfA Lüneburg gkAÖR

Federführung: Finanz- und Beteiligungsmanagement
Produkte: 537-110 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (Beratung)	04.12.2025	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	08.12.2025	N

Beschlussvorschlag:

Der Feststellung des Wirtschaftsplanes 2026 der GfA Lüneburg gkAÖR durch den Verwaltungsrat wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Verwaltungsrat der GfA Lüneburg gkAÖR hat in seiner Sitzung am 04.11.2025 Wirtschaftsplan 2026, der auch den Stellenplan beinhaltet, beschlossen.

Der Wirtschaftsplan weist für den Hoheitsbereich einen Jahresüberschuss in Höhe von 794.000 Euro und für den Betrieb gewerblicher Art einen Jahresfehlbetrag von 328.000 Euro aus. Die wirtschaftliche Lage der GfA gkAÖR ist somit weiterhin positiv.

Der Investitionsplan sieht Gesamtinvestitionen von 810.000 Euro vor. Kreditaufnahmen sind dafür nicht erforderlich, alle Investitionen können aus eigener Liquidität finanziert werden.

Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage.

Gemäß § 7 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der GfA Lüneburg gkAÖR bedarf die Entscheidung des Verwaltungsrates der Zustimmung des Kreistages. Dieser hat seine Entscheidungsbefugnis mit Beschluss vom 07.05.2012 auf den Kreisausschuss übertragen.

Finanzielle Auswirkungen: Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der 0 €



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Maßnahmen:

b) an Folgekosten:

0 €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget

Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

—

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

Klimacheck:

Was für eine Klimawirkung hat das Vorhaben?

- stark positive Klimawirkung
- positive Klimawirkung
- keine oder geringe Klimawirkung
- negative Klimawirkung
- stark negative Klimawirkung

Ergebnis des KlimaChecks (in Tabellenform) einfügen:

Anlage/n

1 - Anlage: Wirtschaftsplan 2026 (öffentlich)

Wirtschaftsplan 2026

Inhaltsverzeichnis	Seiten
I. Erläuterungen und Annahmen zum Wirtschaftsplan	1-3
II. Erfolgsplan GfA Lüneburg – gkAöR Gesamtbetrieb + Teilbetriebe	4+5
III. Vermögensplan GfA Lüneburg – gkAöR	6
IV. Investitionsplan GfA Lüneburg - gkAöR	7
V. Erläuterungen zu den Investitionen	8-10
VI. Stellenplan	11

Abkürzungen:

gkAöR:	gemeinsame kommunale Anstalt öffentlichen Rechts
PPK:	Abfallfraktion Papier, Pappe, Karton
TEUR:	Tausend Euro
t:	Tonnen, Megagramm
PR:	Public Relations
SIWA:	Sickerwasserkläranlage
KAB:	Kleinanliefererbereich
KPW:	Kompostwerk
MBV:	Mechanisch-Biologische Vorbehandlungsanlage
NKAG:	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
BEHG:	Brennstoffemissionshandelsgesetz

GfA Lüneburg - gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

I. Erläuterungen und Annahmen zum Wirtschaftsplan 2026

0. Zusammenfassung

Der Wirtschaftsplan für 2026 setzt sich aus den Bestandteilen Erfolgsplan, Vermögensplan, Investitionsplan und Stellenplan zusammen. Im Folgenden werden die Besonderheiten zu den einzelnen Bestandteilen erläutert. Die GFA gliedert sich in einen gewerblichen und einen hoheitlichen Bereich auf, denen die Betriebsteile wie folgt zugeordnet sind.

Hoheitsbetrieb	Betrieb gewerblicher Art
<ul style="list-style-type: none"> • Fuhrbetrieb (kommunal) 	<ul style="list-style-type: none"> • Logistik (gewerblich)
<ul style="list-style-type: none"> • Gebührenveranlagung, Behälterverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanisch Biologische Vorbehandlung
<ul style="list-style-type: none"> • Gebührenbuchhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompostwerk
<ul style="list-style-type: none"> • Problemstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> • Deponie
<ul style="list-style-type: none"> • Verwertung Altpapier kommunal 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwertung Altpapier Duales System
	<ul style="list-style-type: none"> • Wertstoffe, Reststoffe
	<ul style="list-style-type: none"> • Recyclinghöfe

Zum Fuhrbetrieb gehört die kommunale Abfallsammlung ohne die Sammlung für den gewerblichen PPK-Anteil des dualen Systems. Die Logistik umfasst die Containerlogistik und die übrige Logistik. In der Gebührenveranlagung werden die Müllbehälter verwaltet, aufgrund derer die Gebührenbescheide erstellt werden. Die Gebührenbuchhaltung zieht die Gebühren von den Bürgern ein. Die Problemstoffe sind zu hundert Prozent dem hoheitlichen Bereich zugeordnet. Die Anlagenbereiche werden sowohl vom hoheitlichen als auch vom gewerblichen Betrieb genutzt. Das Altpapier wird im Allgemeinen getrennt nach Betriebsteilen verwertet.

Grundsätzlich gehen wir von einer konjunkturrell stabilen wirtschaftlichen Entwicklung der GFA aus. Für den Wirtschaftsplan werden für den gewerblichen Bereich vorsichtige Ansätze für Preise und Mengen gewählt. Im hoheitlichen Bereich werden die Gebührensätze für das Entsorgungsgebiet des Landkreises Lüneburg angepasst.

1.0 Der Erfolgsplan 2026

Für das Entsorgungsgebiet Landkreis Lüneburg wird eine Anpassung der Gebühren(-sätze) um plus 7,95% erforderlich. Die Gebühren für die Nutzung der Grünabfallsäcke erhöht sich in beiden Entsorgungsgebieten von 0,50 € auf 0,70 €. Für das Entsorgungsgebiet Hansestadt Lüneburg wird für den Erfolgsplan des Jahres 2026

GfA Lüneburg - gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

I. Erläuterungen und Annahmen zum Wirtschaftsplan 2026

von unveränderten Gebührensätzen ausgegangen. Das Planergebnis beträgt TEUR 466 nach Steuern mit einer Umsatzrendite in Höhe von etwa 1,6 %. Im Hoheitsbereich beträgt das Planergebnis TEUR +794 und im Gewerbebereich TEUR -328 nach Steuern.

Die Gebührenbedarfsrechnungen sind mit einem leicht negativen Ergebnis nahezu ausgeglichen.

Das Ergebnis des Gewerbebereichs ist vorsichtig optimistisch auf Basis geringerer Mengen geplant. Es wird wegen der laufenden Baumaßnahmen zur Errichtung des 9. Bauabschnitts der Deponie von reduzierten Annahmemenge der Abfallgruppe mineralische Abfälle ausgegangen.

1.1 Umsatz

Die Umsätze in Höhe von TEUR 29.352 basieren auf vorsichtig veranschlagten Erfahrungswerten aus Mengen und Preisen und schließen die kompletten abfallwirtschaftlichen Gebührenerlöse der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg mit ein. Für die Gebührenerlöse des Entsorgungsgebietes Landkreis Lüneburg ist eine Gebührenanpassung in Höhe von 7,95% unterstellt. Die Umsätze betragen für den Hoheitsbereich TEUR 21.082 und den Gewerbebereich TEUR 8.270. Die Annahmen für die Papiererlöse basieren auf den geschätzten Mengen und einem durchschnittlichen Preis von etwa 124 Euro je Tonne.

1.2 Bezogener Materialaufwand

Der bezogene Materialaufwand berücksichtigt in erster Linie Dieselmotorkosten, Kosten für Chemikalien der Sickerwasserkläranlage, Ersatzteile und den Zukauf von Holzhäckseln.

1.3 Bezogene Leistungen

Die Summe der bezogenen Leistungen umfasst im Wesentlichen Verwertungskosten, Reparaturaufwendungen für Anlagen und Fahrzeuge sowie übrige Energiekosten.

1.4 Personal

Die Personalkosten sind aus dem Stellenplan abgeleitet und basieren auf dem aktuellen Tarifvertrag.

1.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen basieren auf den fortgeführten Abschreibungen des Inventars per August 2025, ergänzt um Abschreibungen, die aus den laufenden Investitionen der Jahre 2024 bis 2026 resultieren. Die Abschreibungen der Deponie werden mittels der geplanten deponierten Mengen (direkte Annahme: 20.000 t) kalkuliert.

1.6 Deponierückstellung

Die Deponierückstellung basiert auf etwa 39.000 t Inputmengen und setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Die saldierten Änderungen aus der Berechnung der Rückstellung resultieren in Erträgen in Höhe von etwa 1.076 TEUR.

GfA Lüneburg - gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

I. Erläuterungen und Annahmen zum Wirtschaftsplan 2026

1.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Aufwendungen enthalten die Kosten für nichtabzugsfähige Vorsteuer, Mieten, Instandsetzung, Versicherung, Schulungen und Sonstiges. Die Beiträge der Feuerversicherung haben sich als Resultat des gestiegenen Brandrisikos gegenüber den Werten aus dem Jahre 2024 verdoppelt.

1.8 Zinsen

Die festgelegten Tagesgelder werden zum großen Teil für die Auszahlungen der geplanten Baumaßnahmen verwendet. Der Zinsertrag resultiert aus den Kapitalerträgen der fondsgebundenen Gelder und Zinserträge aus Termin- und Tagesgeldern. Aufgrund der Verwendung der Tagesgelder für die geplanten Investitionen sinkt der Zinsertrag im Laufe des Jahres. Im Juli 2026 werden zudem TEUR 5.000 aus einem über fünf Jahre festgelegten Fonds frei.

Für die Berechnung der Deponierückstellung wird von steigenden Bundesbankabzinsungssätzen ausgegangen, die zu einem Zinsertrag führen.

1.9 Ertragssteuern

Bezugsbasis für die Ertragssteuern ist das gewöhnliche steuerliche Betriebsergebnis des gewerblichen Bereichs.

2.0 Vermögensplan

Der Anfangsbestand an liquiden Mitteln setzt sich betragsmäßig aus dem Giro- und Tagesgeldkonto sowie Termingeldkonten zusammen. Die Einzahlungen leiten sich aus der Mengen-/Umsatzplanung ab. Die Auszahlungen ergeben sich aus den Aufwendungen des Erfolgsplans und den Ausgaben des Investitionsplanes. Das reguläre Ergebnis aus Einzahlungen minus Auszahlungen weist einen Geldmittelabfluss in Höhe von TEUR 9,1 Mio. Euro aus gemindert um die Einzahlung in Höhe von TEUR 5.000 aus dem Depot.

Die planmäßige Zahlungsfähigkeit der GFA ist für das Jahr 2026 sichergestellt.

3.0 Investitionsplan

Wesentliche Investitionen sind in den Bereichen Modernisierung Wertstoffhof und der Errichtung eines 9. Bauabschnitts der Deponie vorgesehen. Die geplanten Investitionen werden über eigene Mittel finanziert.

4.0 Stellenplan

Der Stellenplan 2026 basiert auf dem Stand August 2025.

Erfolgsplan GfA Lüneburg - gkAÖR Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Gesamt GfA			
		Plan 2026	Plan 2025	Hochrechnung 2025	Ist 2024
	Erlöse gesamt	31.873.000	32.081.000	33.180.000	33.768.333
	Aufwendungen gesamt	31.407.000	31.139.000	32.441.000	31.272.854
	Über- /Unterdeckung	466.000	942.000	739.000	2.495.480
1	Umsatzerlöse	29.352.000	28.266.000	28.987.000	30.659.123,35
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	-7.719,29
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	1.957.000	3.194.000	2.676.000	2.206.859,53
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	31.309.000	31.460.000	31.663.000	32.858.263,59
6	- Materialaufwand				
	- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.932.000	2.064.000	2.487.000	2.470.501,11
	- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen)	10.240.000	8.894.000	8.550.000	7.771.659,38
7	- Personalaufwand				
	- a) Löhne und Gehälter	9.663.000	10.009.000	9.502.000	9.019.404,66
	- b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	2.703.000	2.887.000	2.773.000	2.509.478,19
8	- Abschreibungen				
	- a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.286.000	2.897.000	2.961.000	2.634.882,54
	- b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibung überschreiten	0	0	0	0,00
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	3.926.000	3.880.000	5.495.000	6.104.650,21
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	31.750.000	30.631.000	31.768.000	30.510.576,09
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-441.000	829.000	-105.000	2.347.687,50
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)		0	0	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	31.000	33.000	34.500	34.500,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	533.000	588.000	1.482.500	875.569,81
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	38.000	5.685,79
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	564.000	621.000	1.479.000	904.384,02
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	-390.000	461.000	595.000	707.565,03
19	= Ergebnis nach Steuern	513.000	989.000	779.000	2.544.506,49
20	- sonstige Steuern	47.000	47.000	40.000	49.026,87
21	= Jahresüberschuss / Jahres-fehlbetrag (Nr. 19-20)	466.000	942.000	739.000	2.495.479,62

GfA Lüneburg - gkAöR	GfA												
	2026 01	2026 02	2026 03	2026 04	2026 05	2026 06	2026 07	2026 08	2026 09	2026 10	2026 11	2026 12	2026 GfA
Vermögensplan 2026													
I Liquide Mittel													
I10 Kasse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I20 Girokonto	4.314.000	2.315.000	5.830.000	3.696.000	1.235.000	5.771.000	4.795.000	1.873.000	5.846.000	5.232.000	2.878.000	4.546.000	4.314.000
I30 Festgeldkonto	10.300.000	10.300.000	10.300.000	9.300.000	9.300.000	8.300.000	7.300.000	11.300.000	10.300.000	8.800.000	7.800.000	7.800.000	10.300.000
I40 Bestand an liquiden Mitteln	14.614.000	12.615.000	16.130.000	12.996.000	10.535.000	14.071.000	12.095.000	13.173.000	16.146.000	14.032.000	10.678.000	12.346.000	14.614.000
II Einzahlungen													
II10 Umsatzerlöse/ Forderungseingänge	805.000	5.973.000	962.000	928.000	6.010.000	952.000	956.000	5.939.000	908.000	894.000	5.952.000	904.994	31.183.994
II20 Zinseinkünfte	11.000	11.000	11.000	10.000	10.000	8.000	9.000	6.000	5.000	5.000	5.000	34.000	125.000
II30 Darlehensauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
II40 Sonstige Zahlungseingänge	0	0	0	0	0	0	5.000.000	0	0	0	0	0	5.000.000
II Einzahlungen Summe	816.000	5.984.000	973.000	938.000	6.020.000	960.000	5.965.000	5.945.000	913.000	899.000	5.957.000	938.994	36.308.994
III Auszahlungen													
III10 Waren-/Materialeinsatz	-1.285.000	-1.248.000	-1.193.000	-1.129.000	-1.174.000	-1.205.000	-1.180.000	-1.181.000	-1.170.000	-1.170.000	-1.208.000	-1.169.000	-14.312.000
III20 Summe Personalkosten	-965.000	-965.000	-965.000	-1.229.000	-988.000	-988.000	-988.000	-988.000	-988.000	-987.000	-1.759.000	-987.000	-12.797.000
III21 Löhne und Gehälter	-525.000	-525.000	-525.000	-669.000	-537.000	-537.000	-537.000	-537.000	-537.000	-536.000	-959.000	-536.000	-6.960.000
III22 Sozialabgaben	-440.000	-440.000	-440.000	-560.000	-451.000	-451.000	-451.000	-451.000	-451.000	-451.000	-800.000	-451.000	-5.837.000
III30 Miete und Nebenkosten	-31.000	-34.000	-29.000	-29.000	-29.000	-28.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-342.000
III40 Steuern/Versicherungen/Beträge	-380.000	-73.000	-156.000	-132.000	-88.000	-88.000	-104.000	-77.000	-72.000	-110.000	-68.000	-83.000	-1.431.000
III50 Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III60 Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III70 Investitionen	0	0	-1.623.000	-738.000	-63.000	-463.000	-2.446.000	-557.000	-629.000	-1.817.000	-1.065.000	-300.000	-9.721.000
III80 Sonstige Zahlungsausgänge Kosten (Kfz, Marketing, Energie, etc.)	-154.000	-149.000	-141.000	-142.000	-142.000	-164.000	-142.000	-142.000	-141.000	-142.000	-142.000	-217.000	-1.818.000
III Auszahlungen Summe	-2.815.000	-2.469.000	-4.107.000	-3.399.000	-2.484.000	-2.936.000	-4.887.000	-2.972.000	-3.027.000	-4.253.000	-4.289.000	-2.783.000	-40.421.000
IV=II - III Einzahlungen ./. Auszahlungen	-1.999.000	3.515.000	-3.134.000	-2.461.000	3.536.000	-1.976.000	1.078.000	2.973.000	-2.114.000	-3.354.000	1.668.000	-1.844.006	-4.112.006
V=I+IV Über-/Unterdeckung	12.615.000	16.130.000	12.996.000	10.535.000	14.071.000	12.095.000	13.173.000	16.146.000	14.032.000	10.678.000	12.346.000	10.501.994	10.501.994
VI Freier Kontokorrent	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
VII Liquidität	12.715.000	16.230.000	13.096.000	10.635.000	14.171.000	12.195.000	13.273.000	16.246.000	14.132.000	10.778.000	12.446.000	10.601.994	10.601.994

JahrPlan 2026
Konto (Alle)

Betrag netto€ JahrAusgabe	Projektnummer	Beschreibung der Maßnahme	Ergebnis
2026	I26-EDV-01	EDV Hardwareaktualisierungen	60.000 €
	I26-EDV-02	EDV Server-Erweiterung	40.000 €
	I26-EDV-03	EDV AWS eRechnung	15.000 €
	I26-LOG-01	Logistik Ersatz Depotcontainer Hansestadt Lüneburg	60.000 €
	I26-LOG-02	Logistik Ersatz Depotcontainer Landkreis Lüneburg	20.000 €
	I26-LOG-03	Logistik Ersatz Hakenwagen Anhänger	32.500 €
	I26-LOG-04	Logistik Ersatz Hakenwagen Anhänger	32.500 €
	I26-LOG-09	Logistik Ersatz Container für Frontlader	40.000 €
	I26-LOG-10	Logistik Ersatz Container für Hakenwagen	60.000 €
	I26-MBV-01	MBV Ersatz Container Intensivrotte	300.000 €
	I26-MBV-02	MBV Ersatz Container Austrag HWRF	40.000 €
	I26-MBV-03	MBV Neu Abstellfläche Container 1.000 qm	100.000 €
	I26-WER-01	WERK Sonstiges Werkstatt	10.000 €
2026 Ergebnis			810.000 €
2027	I23-KAB-06	Nachtrag 2026 Modernisierung Wertstoffhof	2.100.000 €
	I26-KPW-01	KPW Ersatz Radlader 556	260.000 €
	I26-KPW-02	KPW Ersatz Anhänger FA 2002	50.000 €
	I26-LOG-05	Logistik Ersatz Seitenlader FA 2055	295.000 €
	I26-LOG-06	Logistik Ersatz Hecklader FA 2054	295.000 €
	I26-LOG-07	Logistik Ersatz Hecklader FA 2058	295.000 €
	I26-LOG-08	Logistik Ersatz Hecklader FA 2061	295.000 €
	I26-WER-02	WERK Umbau Werkstatt	1.300.000 €
2027 Ergebnis			4.890.000 €
Gesamtergebnis			5.700.000 €

V. Erläuterungen zum Investitionsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026 Investitionen: 4.400.000€**I26-EDV-01 EDV Hardwareaktualisierungen: 60.000 €**

Für Hardwareaktualisierungen wird regelmäßig ein bestimmter Betrag eingeplant, um die Beschaffung adäquater Hardware sicherzustellen.

I26-EDV-02 EDV Server-Erweiterung: 40.000 €

Die Erweiterung der zusätzlichen Server für das GfA Storage Area Network Server-System soll den steigenden Kapazitätsbedarf an Servern abdecken.

I26-EDV-03 EDV AWS eRechnung: 15.000 €

Bis zum 31.12.2026 gilt eine Übergangsfrist für die Verwendung der eRechnung B2C-Umsätze. Nach Ablauf der Übergangsfrist ist bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen die Verwendung einer E-Rechnung obligatorisch. Die verwendete Software soll über ein zusätzliches Modul und weiteren spezifischen Anpassungen auf die Verwendung der eRechnung vorbereitet werden.

I26-LOG-01 Logistik Ersatz Depotcontainer Papier Hansestadt: 60.000 €

Die Investitionsvolumina werden bedarfsorientiert für das neue Wirtschaftsjahr angesetzt.

I26-LOG-02 Logistik Ersatz Depotcontainer Papier Landkreis: 20.000 €

Die Investitionsvolumina werden bedarfsorientiert für das neue Wirtschaftsjahr angesetzt.

I26-LOG-03 Logistik Ersatz Anhänger für Abrollcontainer: 32.500 €

Der Anhänger für Abrollcontainer LG FA 2021 wird seit 2015 für Containertouren der Recyclinghöfe eingesetzt. Entsprechend der jährlichen Laufleistung, den Betriebsstunden und dem aktuellen Reparaturstand soll dieser Anhänger im Wirtschaftsjahr 2026 durch einen neuen ersetzt werden. Es ist geplant, den neuen Anhänger über Eigenmittel zu finanzieren.

I26-LOG-04 Logistik Ersatz Anhänger für Abrollcontainer: 32.500 €

Der Anhänger für Abrollcontainer LG FA 2019 wird seit 2015 für Container Ferntouren eingesetzt. Entsprechend der jährlichen Laufleistung, den Betriebsstunden und dem aktuellen Reparaturstand soll dieser Anhänger im Wirtschaftsjahr 2026 durch einen neuen ersetzt werden. Es ist geplant, den neuen Anhänger über Eigenmittel zu finanzieren.

I26-LOG-09 Logistik Ersatz Container für Frontlader: 40.000 €

Die Investitionsvolumina werden bedarfsorientiert für das neue Wirtschaftsjahr angesetzt.

I29-LOG-10 Logistik Ersatz Container für Hakenwagen: 60.000 €

Die Investitionsvolumina werden bedarfsorientiert für das neue Wirtschaftsjahr angesetzt.

I26-MBV-01 MBV Ersatz Container Intensivrotte: 300.000 €

Eine bestimmte Anzahl der Container für die Intensivrotte muss regelmäßig durch neue Container in rollierender Weise ersetzt werden.

V. Erläuterungen zum Investitionsplan 2026

I26-MBV-02 MBV Ersatz Container Austrag: 40.000 €

Eine bestimmte Anzahl der Container für den Austrag der heizwertreichen Fraktion muss regelmäßig durch neue Container in rollierender Weise ersetzt werden.

I26-MBV-03 MBV Zusatz Abstellfläche für Container: 100.000 €

Für die Container der MBV soll eine neue Abstellfläche von 1.000 m² hergerichtet werden, um das Handling der Container zu verbessern.

I26-VER-01 Verwaltung Unvorhergesehenes: 60.000 €

Bedarfsgerecht werden jährlich Kleininvestitionen in Höhe von insgesamt 60.000 € beschafft und über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

I26-VER-02 Geringwertige Wirtschaftsgüter: 72.000 €

Bedarfsgerecht werden jährlich geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von insgesamt 72.000 € beschafft.

I26-WER-01 Werkstatt Sonstiges: 10.000 €

Für die Werkstatt sind geringfügig Neubeschaffungen geplant.

I23-KAB-06 Nachtrag 2026 zur Modernisierung des Wertstoffhofes: 2.100.000 €

Aufgrund aktueller Kostenplanungen für die Modernisierung des Wertstoffhofes wird bei den aktuellen inflatorischen Entwicklungen von höheren Kosten für die Modernisierung des Wertstoffhofes ausgegangen.

I26-KPW-01 KPW Ersatz Radlader 556: 260.000 €

Der Radlader des Kompostwerkes muss aufgrund der geleisteten Betriebsstunden und der zu erwartenden Reparaturen ersetzt werden. Es ist geplant, den neuen Radlader über Eigenmittel zu finanzieren.

I26-KPW-02 KPW Ersatz Anhänger 2002: 50.000 €

Der Anhänger für Kompostauslieferungen muss aufgrund der geleisteten Betriebsstunden und der zu erwartenden Reparaturen ersetzt werden. Es ist geplant, den neuen Anhänger über Eigenmittel zu finanzieren.

I26-LOG-05 Logistik Ersatz Seitenlader FA 2055: 295.000 €

Seitenlader werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises Lüneburg für die Sammlung von Restmüll und Biomüll eingesetzt. Die Fahrzeuge unterliegen aufgrund der hohen Sammelmengen und -strecken einem hohen Verschleiß. Der zu beschaffende Seitenlader soll daher im Wirtschaftsjahr 2027 den FA 2055 ersetzen. Die Bestellung soll wegen der geltenden Lieferfristen im Jahr 2026 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel.

I26-LOG-06 Logistik Ersatz Hecklader FA 2054: 295.000 €

Der Hecklader wird als Trommelwagen mit automatischer Schüttung im Entsorgungsgebiet der Hansestadt Lüneburg für die Sammlung von Restmüll und Biomüll eingesetzt. Der Hecklader ist im Jahr 2020 angeschafft worden, unterliegt aufgrund der Sammelmengen und

V. Erläuterungen zum Investitionsplan 2026

-strecken einem hohen Verschleiß. Der zu beschaffende Hecklader soll daher im Wirtschaftsjahr 2027 den FA 2054 ersetzen. Die Bestellung soll wegen der geltenden Lieferfristen im Jahr 2026 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel.

I26-LOG-07 Logistik Ersatz Hecklader FA 2058: 295.000 €

Der Hecklader wird als Trommelwagen mit automatischer Schüttung im Entsorgungsgebiet der Hansestadt Lüneburg für die Sammlung von Restmüll und Biomüll eingesetzt. Der Hecklader ist im Jahr 2021 angeschafft worden, unterliegt aufgrund der Sammelmengen und -strecken einem hohen Verschleiß. Der zu beschaffende Hecklader soll daher ab Wirtschaftsjahr 2027 den FA 2058 ersetzen. Die Bestellung soll wegen der geltenden Lieferfristen im Jahr 2026 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel.

I26-LOG-08 Logistik Ersatz Hecklader FA 2061: 295.000 €

Der Hecklader wird als Pressplattenwagen mit automatischer Schüttung im Entsorgungsgebiet der Hansestadt Lüneburg für die Sammlung von Restmüll und Biomüll eingesetzt. Der Hecklader ist im Jahr 2021 angeschafft worden, unterliegt aufgrund der Sammelmengen und -strecken einem hohen Verschleiß. Der zu beschaffende Hecklader soll daher ab Wirtschaftsjahr 2027 den FA 2061 ersetzen. Die Bestellung soll wegen der geltenden Lieferfristen im Jahr 2026 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel.

I26-WER-02 Werkstatt Umbau Werkstatt: 1.300.000 €

Die Werkstatt entspricht nicht den aktuellen Anforderungen hinsichtlich der bereitgestellten Kapazitäten sowie signifikanten sicherheitsrelevanten und energetischen Gesichtspunkten. Daher muss ein Umbau der Werkstatt eingeleitet werden. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel.

Stellenplan GfA 2026	2025		2026			
	Gesamt 30.06.2025	Gesamt 30.06.2025	Gesamt Wirtschaftsplan 2026	Gesamt Wirtschaftsplan	Gesamt Wirtschaftsplan	Gesamt Wirtschaftsplan
	Anzahl Stellen	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Stellen	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Frauen	Anzahl Männer
Bereich Vorstand						
Oliver Schmitz	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Sekretariat / Empfang	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00
Personalwesen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
Auszubildende kaufmännisch	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	1,00
Öffentlichkeitsarbeit / Ausbildung kaufmännisch	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00
Altdeponien, Entgasung, FASi (Arbeitssicherheit), Abfall-, Gewässer-Beauftragter u.a.	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Projektmanagement	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Reinigung	2,50	5,00	2,50	5,00	5,00	0,00
Kundenberatung	5,00	6,00	5,00	6,00	5,00	1,00
Gesamt Bereich Vorstand	18,50	22,00	18,50	22,00	17,00	5,00
Bereich 2 Finanzen & IT						
Leitung: Hoyer, Peter	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Finanzbuchhaltung	5,25	6,00	5,25	6,00	5,00	1,00
Debitoren-Buchhaltung Gebühren	2,75	3,00	3,75	4,00	3,00	1,00
Controlling	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EDV	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00
Bereich 2 Finanzen & IT	10,00	11,00	12,00	13,00	9,00	4,00
Bereich 3 Technik und Stoffstrom						
Leitung: Teglmeyer, Erich	1,00	1,00	0,75	1,00	0,00	1,00
Stoffstrommanagement / Vertrieb	3,50	4,00	3,50	4,00	1,00	3,00
Abfallvorbehandlung / MBV	12,75	13,00	12,75	13,00	1,00	12,00
SiWa / BHKW	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Qualitätssicherung / Labor	1,75	2,00	1,75	2,00	2,00	0,00
Eingangskontrolle	17,90	21,00	17,20	20,00	7,00	13,00
Deponiebetrieb / Kompostierung	14,45	16,00	15,20	16,00	0,00	16,00
Verwaltung, Projekte	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Interne und externe Dienste	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Azubi	3,00	3,00	3,00	3,00	1,00	2,00
Recyclinghöfe	2,40	12,00	2,40	12,00	1,00	11,00
Gesamt Bereich 3 Technik und Stoffstrom	62,75	78,00	62,55	77,00	13,00	64,00
Bereich 4 Fuhrbetrieb						
Fuhrbetrieb / Einsatzleitung	8,00	8,00	7,00	7,00	3,00	4,00
Müllwerker	51,00	51,00	53,00	53,00	0,00	53,00
Kraftfahrer	46,00	46,00	46,00	46,00	0,00	46,00
Mitarbeiter Fuhrbetrieb	2,00	2,00	4,00	4,00	0,00	4,00
ständige Zeitarbeiter	9,00	12,00	6,00	6,00	0,00	6,00
Werkstatt	3,50	4,00	4,50	5,00	0,00	5,00
Bereich 4 Fuhrbetrieb	119,50	123,00	120,50	121,00	3,00	118,00
Gesamt Stellen	210,75	234,00	213,55	233,00	42,00	191,00

Wirtschaftsplan 2026-2030

Inhaltsverzeichnis	Seiten
I. Erläuterungen und Annahmen zum Wirtschaftsplan	1-2
II. Erfolgsplan GfA Lüneburg – gkAöR	3
III. Vermögensplan GfA Lüneburg – gkAöR	4

Abkürzungen:

t: Tonnen, Megagramm

gkAöR: gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

GfA Lüneburg - gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

I. Erläuterungen und Annahmen zum Wirtschaftsplan 2026-2030

0. Zusammenfassung

Die Zahlen für die Planjahre 2026 und 2027 basieren auf dem Kenntnisstand September 2025. Dieser Kenntnisstand wurde auf die beiden Planjahre übertragen und gegebenenfalls angepasst, soweit dieser sich aus der heutigen Datenstruktur herleiten ließ, vor allem die Personalplanung, Berechnung der Deponierückstellung, Investitionen und Reparaturen sowie Abschreibungen. Marktdaten, wie Preise, Volumen und Verwertungskosten sind derzeit zum großen Teil volatilen Veränderungen unterworfen, so dass sich eine weitere Entwicklung nur schwer zuverlässig prognostizieren lässt.

1.0 Erfolgsplan

1.1 Umsatz

Ab Wirtschaftsjahr 2027 werden Umsätze gemäß Marktgeschehen erwartet.

1.2 Bezogener Materialaufwand

Für den bezogenen Materialaufwand werden ab dem Wirtschaftsjahr 2027 allgemeine Kostensteigerungen unterstellt.

1.3 Bezogene Leistungen

Für den Aufwand aus bezogenen Leistungen werden ab dem Wirtschaftsjahr 2027 allgemeine Kostensteigerungen unterstellt.

1.4 Personal

Die Personalkosten sind aus dem Stellenplan abgeleitet. Es sind moderate Steigerungen ab 2027 bei den tariflichen Personalentgelten eingeplant.

1.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen basieren auf den fortgeführten Abschreibungen des Inventars per September 2025, ergänzt um Abschreibungen, die aus den laufenden Investitionen der Jahre 2025 und 2027 resultieren. Die Abschreibungen der Deponie werden mittels der geplanten deponierten Mengen (Annahme: 55.000 t) kalkuliert.

GfA Lüneburg - gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

I. Erläuterungen und Annahmen zum Wirtschaftsplan 2026-2030

1.6 Deponierückstellung

Die Deponierückstellung basiert auf etwa 55.000 t Inputmengen und setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Es wird davon ausgegangen, dass die Abzinsungssätze weiterhin steigen.

1.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für diese Aufwendungen werden ab 2027 allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1% unterstellt.

1.8 Ertragssteuern

Bezugsbasis für die Ertragssteuern ist das gewöhnliche steuerliche Betriebsergebnis des gewerblichen Bereichs.

2.0 Vermögensplan

Der Vermögensplan leitet sich aus dem Umsatz- sowie Erfolgsplan ab. Für die Umsatzeinzahlungen sind in Abhängigkeit vom Kunden unterschiedliche Zahlungsziele der Umsätze hinterlegt. Die Auszahlungen resultieren aus den Aufwendungen des Erfolgsplans.

Die planmäßige Zahlungsfähigkeit der GFA ist für die Jahre 2026-2030 sichergestellt.

Erfolgsplan GfA Lüneburg - gkAöR Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		GfA Gesamt				
		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	Erlöse gesamt	31.873.000	32.815.000	33.129.000	33.446.000	33.766.000
	Aufwendungen gesamt	31.407.000	32.103.000	31.949.000	32.459.000	32.981.000
	Über- /Unterdeckung	466.000	712.000	1.180.000	987.000	785.000
1	Umsatzerlöse	29.352.000	30.198.000	31.698.000	32.015.000	32.335.000
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	+ sonst. betriebliche Erträge	1.957.000	2.148.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	31.309.000	32.346.000	32.698.000	33.015.000	33.335.000
6	- Materialaufwand					
	- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.932.000	1.841.000	1.878.000	1.916.000	1.954.000
	- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen)	10.240.000	9.419.000	9.607.000	9.799.000	9.995.000
7	- Personalaufwand					
	- a) Löhne und Gehälter	9.663.000	9.901.000	10.099.000	10.301.000	10.507.000
	- b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	2.703.000	2.767.000	2.850.000	2.936.000	3.024.000
8	- Abschreibungen					
	- a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.286.000	4.036.000	3.436.000	3.470.000	3.505.000
	- b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen abschreibung überschreiten	0	0	0	0	0
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	3.926.000	4.082.000	3.832.000	3.870.000	3.909.000
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	31.750.000	32.046.000	31.702.000	32.292.000	32.894.000
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-441.000	300.000	996.000	723.000	441.000
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)					
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	533.000	438.000	400.000	400.000	400.000
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	564.000	469.000	431.000	431.000	431.000
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	-390.000	10.000	200.000	120.000	40.000
19	= Ergebnis nach Steuern	513.000	759.000	1.227.000	1.034.000	832.000
20	- sonstige Steuern	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
21	= Jahresüberschuss / Jahres-fehlbetrag (Nr. 19-20)	466.000	712.000	1.180.000	987.000	785.000

Vermögensplan		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
		GfA Lüneburg	GfA Lüneburg	GfA Lüneburg	GfA Lüneburg	GfA Lüneburg
I Liquide Mittel						
I10	Kasse	0	0	0	0	0
I20	Girokonto	4.314.000	1.986.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
I30	Festgeldkonto	10.300.000	8.515.994	4.444.994	5.663.994	6.574.994
I40	Bestand an liquiden Mitteln	14.614.000	10.501.994	5.444.994	6.663.994	7.574.994
II Einzahlungen						
II10	Umsatzerlöse/ Forderungseingänge	31.183.994	32.083.000	33.677.000	34.014.000	34.354.000
II20	Zinseinkünfte	125.000	31.000	31.000	31.000	31.000
II30	Darlehensauszahlungen	0	0	0	0	0
II40	Sonstige Zahlungseingänge	5.000.000	0	0	0	0
II Einzahlungen Summe		36.308.994	32.114.000	33.708.000	34.045.000	34.385.000
III Auszahlungen						
III10	Waren-/Materialeinsatz	-14.312.000	-13.165.000	-13.428.000	-13.696.000	-13.970.000
III20	Summe Personalkosten	-12.797.000	-13.106.000	-13.428.000	-13.759.000	-14.097.000
III21	Löhne und Gehälter	-6.960.000	-7.131.000	-7.274.000	-7.419.000	-7.567.000
III22	Sozialabgaben	-5.837.000	-5.975.000	-6.154.000	-6.340.000	-6.530.000
III30	Miete und Nebenkosten	-342.000	-342.000	-349.000	-356.000	-363.000
III40	Steuern/Versicherungen/Beiträge	-1.431.000	-1.556.000	-1.356.000	-1.356.000	-1.356.000
III50	Zinsen	0	0	0	0	0
III60	Tilgung	0	0	0	0	0
III70	Investitionen	-9.721.000	-7.112.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
III80	Sonstige Zahlungsausgänge Kosten (Kfz, Marketing, Energie, etc.)	-1.818.000	-1.890.000	-1.928.000	-1.967.000	-2.006.000
III Auszahlungen Summe		-40.421.000	-37.171.000	-32.489.000	-33.134.000	-33.792.000
IV=II ./. III Einzahlungen ./. Auszahlungen		-4.112.006	-5.057.000	1.219.000	911.000	593.000
V=I+IV Über-/Unterdeckung		10.501.994	5.444.994	6.663.994	7.574.994	8.167.994
VI Freier Kontokorrent		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
VII Liquidität		10.601.994	5.544.994	6.763.994	7.674.994	8.267.994